

[Deutschland wird 50 Millionen Euro für den Wiederaufbau der Schutzhülle des Kernkraftwerks Tschernobyl bereitstellen](#)

19.08.2026

Die deutsche Regierung wird 50 Millionen Euro für die Instandsetzung der neuen Sicherheitshülle des Kernkraftwerks Tschernobyl bereitstellen, die durch eine russische Drohne beschädigt wurde.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die deutsche Regierung wird 50 Millionen Euro für die Instandsetzung der neuen Sicherheitshülle des Kernkraftwerks Tschernobyl bereitstellen, die durch eine russische Drohne beschädigt wurde.

Dies teilte das Energieministerium unter Berufung auf Energieminister Denys Schmyhal mit.

Die Mittel sollen auf das Konto für internationale Zusammenarbeit im Zusammenhang mit Tschernobyl eingezahlt werden, über das die Arbeiten zur Wiederherstellung der beschädigten Schutzhülle finanziert werden.

Am Vortag hatte Schmyhal die Finanzierung mit dem deutschen Bundesminister für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und Reaktorsicherheit, Carsten Schneider, erörtert. Eine deutsche Delegation besuchte zudem das Kernkraftwerk Tschernobyl und besichtigte den Schutzbogen sowie dessen Infrastruktur.

„Die Sanierung der Schutzhülle ist für die Gewährleistung der nuklearen Sicherheit in der Ukraine und in ganz Europa von außerordentlicher Bedeutung“, erklärte Schmyhal.

Die Kosten für die vollständige Sanierung des neuen Sicherheitsschutzbogens werden vorläufig auf etwa 500 Millionen Euro geschätzt. Die eigentlichen Sanierungsarbeiten sollen in den Jahren 2028 bis 2030 durchgeführt werden.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 185

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.